



caritas *Altenhilfe*

KONGRESS



TROMMELN FÜR DIE PFLEGE

14. MAI 2024, 10.30 BIS 18 UHR

Kongress- und Kulturzentrum Kolpinghaus
Adolph-Kolping-Straße 1
93047 Regensburg
www.kolpinghaus-regensburg.de



Sponsoren

Wir bedanken uns bei den Sponsoren
für die freundliche Unterstützung.

offITs
DAS GANZE BÜRO



euregon[®]



ZECH
Sauberkeit & Hygiene

Reiss
SanitätsFachhaus



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verehrte Gäste,

Der Klang von Trommeln ist nicht zu überhören. Schon früheste Kulturen verwendeten Trommeln für ihre Kommunikation. Distanzen können mit Schallgeschwindigkeit überwunden werden, Botschaften erreichen offene Ohren in weitem Umkreis.

Vor dem Hintergrund des akuten Arbeitskräftemangels in unserem Land, insbesondere im großen Bereich der Alten- und Gesundheitshilfe, wollen auch wir als Caritas trommeln. Wir wollen Aufmerksamkeit wecken, auf aktuelle Themen unserer Branche hinweisen. Wir wollen diskutieren und Forderungen formulieren und wir wollen werben für den Pflegeberuf. Trommeln sind nicht nur hörbar, sie sind auch spürbar, sprechen uns im Innern an und bringen uns in Bewegung. Einem guten Beat kann man sich eigentlich nicht entziehen. Der geht unter die Haut und wenn viele mitmachen, wird auf einfache Weise auch Gemeinschaft erlebbar. Auch das wünschen wir uns für unseren diesjährigen Kongress.

Wir wollen Sie einladen! Zum 14. Mal richten wir im Diözesan-Caritasverband unseren Altenhilfe-Kongress aus, eine Fachtagung, die sich einen ganzen Tag lang mit aktuellen Fragen Ihres Pflegealltags beschäftigt.



Selbstverständlich darf ein veritabler Trommelworkshop nicht fehlen und wir wollen den Tag mit Beats auf dem Dancefloor ausklingen lassen. Dazwischen wollen wir reden, uns austauschen, Sie inspirieren und auch bestärken in Ihrem Tun. Sie, die Sie jeden Tag in einem fordernden, aber auch erfüllenden Beruf für andere da sind. Für Menschen, die ohne Ihre Hilfe und ohne Ihr Können hilflos wären. Sie schenken Zuwendung, Zuvorsicht, Mut und nicht selten echte Lebensfreude.

Das Programm ist bunt und vielseitig. Scrollen Sie in dieser Broschüre, lassen Sie sich einladen zur Diskussion oder einem Workshop. Treffen Sie Weggefährten und Gleichgesinnte, entdecken Sie Neues und freuen Sie sich auf den außergewöhnlichen Besuch einer munteren Nilpferddame.

Wir wollen trommeln für die Pflege – Trommeln Sie mit!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Weißmann', written in a cursive style.

Michael Weißmann
Diözesan-Caritasdirektor

Programm

Mittwoch, 14. Mai 2024

10.30 – 11.45 Uhr

Registrierung | Messe- und TruDi-Besuch |
Get-together

11.45 – 12.00 Uhr

Auftakt: Welcome Drums

12.00 – 12.15 Uhr

Begrüßung durch Diözesan-Caritasdirektor
Michael Weißmann | **Grußwort** der Bürger-
meisterin Dr. Astrid Freudenstein

12.15 – 13.00 Uhr

„Gut gesagt. Gut gemacht?“
**Aktuelle Maßnahmen der Pflegepolitik auf
dem Prüfstand**

Diskussionsrunde mit Diözesan-Caritasdirek-
tor Michael Weißmann und unseren Experten

- Dr. Bernhard Opolony
- Angelika Schebelle
- Bernhard Krautz

Moderation: Harry Landauer

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause | Messe- und TruDi-Besuch

14.00 – 15.15 Uhr

Foren / Workshops (siehe Übersicht auf Seite 6)

15.15 – 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 – 16.45 Uhr

Sebastian Reich & Amanda (siehe Seite 12)
Kurzweilige Comedyshow mit Bauchredner-
Sebastian Reich und der wohl charmantesten
Nilpferd-Dame der Welt: Amanda.

16.45 – 18.00 Uhr

**Ausklang – „Ein Getränk im Stehen,
Musik zum Gehen“** (siehe Seite 12)

mit DJ Tom Larusso

12.15 – 13.00 Uhr, Raum: Festsaal



Diskussion: „Gut gesagt. Gut gemacht?“ Aktuelle Maßnahmen der Pflegepolitik auf dem Prüfstand

Dr. Bernhard Opolony, Angelika Schebelle, Bernhard Krautz



**Dr. Bernhard
Opolony**

Leiter der Abteilung Pflege im
Bayerischen Staatsministe-
rium für Gesundheit, Pflege
und Prävention



Angelika Schebelle

Pflege und Pflegemanagement
Vorstandsvorsitzende des
Caritasverbands Straubing-
Bogen



Michael Weißmann

Diözesan-Caritasdirektor



Bernhard Krautz

Vereinigung der Pflegenden
Bayern



Harry Landauer

Moderator

Foren / Workshops

14.00 – 15.15 Uhr

1

Generationengerechtes Führen:
Aktuelle Erwartungen und Wünsche an einen Arbeitgeber

Prof. Dr. Alfred Quenzler

2

Talking Drums:
Trommel-Workshop mit Joseph Wasswa

Dr. Joseph Wasswa

3

Leader-Sleep oder Leader-Sheep:
Warum gute Führungskräfte Schlaf benötigen.

Dr. Alexandra Philipp

4

Integrations- und Inklusionsarbeit mit
ausländischen Mitarbeitenden in der Pflege

Prof. Dr. Michael Bossle, Alexandra Stich, Silvia Haseneder

5

Kreativitätstechniken:
Mehr und bessere Ideen mit System

Prof. Dr. Marin Zec

14.00 – 15.15 Uhr | Raum: Altstadtblick I

1 Generationengerechtes Führen: Aktuelle Erwartungen und Wünsche an einen Arbeitgeber

Prof. Dr. Alfred Quenzler

Die Arbeitswelt und vor allem der Gesundheits- und Sozialbereich stehen vor mannigfachen Herausforderungen. Noch nie war die Welt so unsicher wie jetzt. Durch Krisen, Krieg, Informationsflut, Fake News, der Überalterung der Gesellschaft und einem Überangebot an Arbeit sind gerade auch die jüngeren Generationen orientierungsloser und suchen Sinn in der Arbeit. Unternehmen stehen dabei oft vor Grenzen im richtigen Umgang mit den unterschiedlichen Generationen, deren Erwartungen und Wünschen. Denn derzeit arbeiten drei (teilweise bis zu fünf) Generationen in unseren Unternehmen Und jede Generation hat ihre eigenen Wertvorstellungen, Verständnis von Autorität, Orientierung in der Welt und Erwartungen an Politik, Unternehmen, Führungskräfte, Arbeitsbedingungen sowie an die Kommunikation.

Ein strategisches und sensibles Generationenmanagement wird zu einem echten Erfolgsfaktor für die Gesellschaft und Unternehmen.



Prof. Dr. Alfred Quenzler

Professor für Internationales Personal- und Organisationsmanagement an der Technischen Hochschule Ingolstadt

14.00 – 15.15 Uhr | Raum: Festsaal

2 Talking Drums: Trommel-Workshop mit Joseph Wasswa

Dr. Joseph Wasswa

Im Rahmen des Altenhilfekongresses wollen wir die musikalischen Aspekte „Rhythmus, Tanz und Gesang“ als unabdingbarer Bestandteil sozialer Ereignisse in feierlicher Form hervorheben und in den Fokus des diesjährigen Kongresses rücken. Mit diesem Ansatz möchte Dr. Joseph Wasswa, Kirchenmusiker, Kulturwissenschaftler und Musikethnologe aus Uganda jedem die Rolle als Trommlerinnen, Sänger oder Tänzerinnen geben, um gemeinsam Gedanken, Haltungen, Respekt, Dankbarkeit und Solidarität symbolisch zum Ausdruck zu bringen.

Afrikanisches Trommeln möchte das Lebensgefühl und die reichhaltigen Aspekte des Alltagslebens ausdrücken und wertschätzen. Der senegalesische Dichter Leopold Senghor beschreibt zudem die Bedeutung des Rhythmus als „die Architektur des Seins [sowie] die innere Dynamik, die dem Leben Form verleiht“. So sind die Talking Drums – und im weitesten Sinne afrikanische Musik – ein wesentlicher Bestandteil vieler starker Gemeinschaften, mit der wir das Gemeinschaftsgefühl im Rahmen des Kongresses und darüber hinaus für die Altenhilfe verstärken möchten.



Dr. Joseph Wasswa
Kulturwissenschaftler und
Musikethnologe

14.00 – 15.15 Uhr | Raum: Erhardzimmer

3 Leader-Sleep oder Leader-Sheep: Warum gute Führungskräfte Schlaf benötigen.

Dr. Alexandra Philipp

Die aktuelle Zeit bringt neue Herausforderungen mit sich, die unser Gehirn vor große Anstrengungen stellen. In dieser hektischen Arbeitswelt wird Schlaf oft als Zeitverschwendung angesehen, insbesondere von Führungskräften, die denken, sie könnten durch weniger Schlaf mehr erreichen. Doch die Wissenschaft zeigt, dass Schlafmangel eine Stolperfalle auf dem Weg zur erfolgreichen Führungskraft ist.

Aber warum sollten gerade Führungskräfte auf ausreichenden Schlaf achten? Weil Führung eine höhere Ebene des Denkens erfordert. Und genau hier kommt der "Leader-Sleep" ins Spiel. Der Schlüssel zu effektiver Führung liegt darin, kluge Entscheidungen zu treffen, Menschen zu motivieren und kreative Lösungen zu finden.



Dr. Alexandra Philipp
Expertin für Vertrieb, Führung und
Kommunikation.

14.00 – 15.15 Uhr | Raum: Kolpingzimmer

4 Integrations- und Inklusionsarbeit mit ausländischen Mitarbeitenden in der Pflege

Prof. Dr. Michael Bossle, Alexandra Stich, Silvia Haseneder

Im Workshop werden Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt des Kompetenzzentrums Bad Kötzing vorgestellt. Hier wurden Begleitkurse auf dem Weg zur Anerkennung ausländischer Pfleger und Zertifikate zur Kultursensibilität entwickelt. Darüber hinaus werden praktische Erfahrungen in der Umsetzung von Integrationsprozessen mit international Pflegenden geschildert und mit Anwendungsbeispielen aus Klinik und stationärer Langzeitpflege illustriert. Die Erfahrungsberichte sollen zum Schluss mit dem Publikum diskutiert und dialogisch in Austausch gebracht werden.



Prof. Dr. Michael Bossle

Pädagogische Leitung im Projekt
Kompetenzzentrum Bad Kötzing



Alexandra Stich, B.A.

Pflegedirektorin am
Caritas Krankenhaus St. Josef



Silvia Haseneder, cand. B.A.

Ausbildungsreferentin bei Caritas
Wohnen und Pflege Regensburg

14.00 – 15.15 Uhr | Raum: Altstadtblick II und III

5 Kreativitätstechniken: Mehr und bessere Ideen mit System

Prof. Dr. Marin Zec

In diesem interaktiven Impulsvortrag erfahren Sie, wie Sie Ihre kreative Problemlösefähigkeit mit einfachen Techniken verbessern. Wir besprechen zunächst verbreitete Mythen über Kreativität, warum uns Kreativsein oft schwerfällt und wieso Brainstorming Kreativität sogar behindern kann. Danach blicken wir auf simple, alltagstaugliche, aber effektive Kreativitätstechniken, mit denen wir mehr und bessere Ideen entwickeln – ob alleine oder in der Gruppe.



Prof. Dr. Marin Zec

Professor für Angewandte Informatik an der Hochschule München, Trainer und Speaker zu Kreativem Problemlösen, Innovation und Künstlicher Intelligenz

15.45 – 16.45 Uhr | Raum: Festsaal

Sebastian Reich & Amanda: Kurzweilige Comedyshow

Special Guest beim diesjährigen Kongress: Bauchredner und Comedian Sebastian Reich mit der wohl charmantesten Nilpferd-Dame der Welt: Amanda.

Es wird musikalisch, zauberhaft, emotional, romantisch, interaktiv und vor allen Dingen lustig!



16.45 – 18 Uhr | Foyer

DJ Tom Larusso

Der Kongresstag endet buchstäblich mit einem „Ausklang“. Nach Vorträgen und vielen Gesprächen ist es Zeit für Musik! Caritas-After-Work mit Top-DJ Tom Larusso



TruDi: Die Zukunft der Gesundheitsversorgung

Die Forschungsgruppe „Innovative Gesundheitsversorgung“ des Instituts für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys) hat sich erfolgreich in das Zukunftszentrum pulsnetz.de – Mensch und Technik im Gemeinwesen (pulsnetz MuTiG) integriert. Unter der Leitung des Diakonischen Werks Baden-Württemberg und in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern setzt sie sich dafür ein, die Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen voranzutreiben.

Ein zentrales Element dieses Vorhabens sind die sogenannten „Trucks der Digitalisierung (TruDis)“. Diese Trucks sind mit digitalem Equipment und Anwendungen ausgestattet und ermöglichen es Mitarbeitenden und Führungskräften in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege sowie in der Eingliederungshilfe, digitale Technologien vor Ort zu erleben und eine eigene Haltung dazu zu entwickeln.

Darüber hinaus bietet das Projekt vertiefende Beratungen an, in denen die teilnehmenden Einrichtungen befähigt werden, eigene Digitalisierungsprojekte zu konzipieren, zu starten und umzusetzen.



Info, Kontakt

Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.
Kongressbüro | Von-der-Tann-Straße 7 | 93047 Regensburg

Bei organisatorischen Fragen:

Anette Zywert Tel. 0941 5021-144

Bei Fragen zur Anmeldung:

Sonja Schreiner Tel. 0941 5021-109

Monika Seidl Tel. 0941 640811-60

fobi.altenhilfe@caritas-regensburg.de

www.caritas-regensburg.de

Kosten

70 Euro Tagungsgebühr pro teilnehmende Person
Imbiss und Getränke inklusive

Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.

IBAN: DE21 7509 0300 0001 1000 17

BIC: GENODEF1M05

LIGA Bank eG Regensburg

Verwendungszweck: Caritas-Altenhilfe-Kongress Regensburg
14.05.2024

Anmeldung

✉ fobi.altenhilfe@caritas-regensburg.de

Oder direkt über die **digitale Anmeldemaske**:
Hierzu einfach nebenstehenden QR-Code scannen
und anmelden.

